

Zeitschrift: Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: - (2015)

Rubrik: Bildung & Vermittlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einstiens Kosmos und andere Entdeckungen

Das Bildungs- und Vermittlungsangebot in den Dauerausstellungen wurde auch 2015 ausgebaut. Das Angebot richtet sich besonders an Schulen sowie Kinder und Familien.

Für die Sekundarstufen I und II ist die Verflechtung der Lebensgeschichte Albert Einsteins mit den grossen historischen Ereignissen des 20. Jahrhunderts besonders attraktiv. Bisher entdeckten Schulklassen das Einstein Museum im Rahmen von Führungen oder mit Audioguides. Seit Herbst 2015 lassen sich didaktische Unterlagen in Deutsch, Französisch und Englisch kostenlos herunterladen. Sie bieten Lehrpersonen Vorschläge zur Gestaltung des Museumsbesuchs sowie Informationen zur Vor- und Nachbereitung im Klassenzimmer. Anhand der abwechslungsreichen Aufgabenblätter werden gezielt Informationen in der Ausstellung gesucht. Und die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, sich mit aktuellen Themen mit Bezug zu Albert Einstein auseinanderzusetzen.

Bisher beschränkte sich das Ferienangebot des Bernischen Historischen Museums auf die Sommerferien. Seit 2015 profitieren Kinder auch in den Frühlings- und Herbstferien vom thematisch breit gefächerten Angebot. Die Aktivitäten 2015 fanden an Mittwochnachmittagen statt und richteten sich an

Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Der erste Teil führte jeweils in die Dauerausstellungen, gefolgt von einem praktischen Teil mit gemeinsam zubereitetem Zvieri und Handwerkern.

So stand der Ferienpass in den Frühlingsferien ganz im Zeichen Albert Einsteins: In «Einstiens Kosmos» begaben sich die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker auf die Spuren des Physikers. Sie hörten Geschichten aus dem Leben des jungen Alberts, erfuhren, dass er alles andere als ein fleissiger Schüler gewesen war – und später trotzdem ein neues Verständnis des Universums begründete.

Das Thema Mittelalter ist bei den Jüngsten stets hoch im Kurs. In den Sommerferien erfuhren sie alles über Ritter und edle Damen. Handwerklich übten sich die Kinder in der Herstellung eines Kettenhemdes und erlebten, wie langwierig und beschwerlich diese Arbeit ist.

Der Herbstferienpass widmete sich unseren Vorfahren, die vor 2000 Jahren in Bern und Umgebung lebten. Ausgestattet mit Handschuhen durften die kleinen Archäologinnen und Archäologen Originalfunde in die Hand nehmen, um diese nach eingehender Untersuchung der keltischen oder römischen Lebenswelt zuzuordnen. Ein gemeinsam zubereitetes Zvieri gab Einblick in die antike Küche.